

Konrad, der Kormoran



Foto: Mathias Schäf



Foto: Ralf Gramlich

Bin ich nicht hübsch? Ich habe ein kontrastreiches Gefieder am Kopf, schöne Augen und einen langen Hakenschnabel zum Fische fangen.

Schau! Hier trockne ich gerade meine Federn. Vergiss nicht, mir ein Bild zu malen oder einen Brief zu schreiben. Eine kleine Überraschung wartet auf dich.

„Chroho-chroho-chroho“ oder einfach nur „Hallo, ich grüße Dich“! So ähnlich begrüße ich meine Freunde. Ich bin Konrad, der Kormoran, ein schwarzer gänsegroßer Wasservogel. Wenn du dich erinnerst, dann hast du mich bestimmt im Urlaub an der Meeresküste oder an einem großen See schon mal gesehen. Die meisten Menschen kennen mich wegen meiner eigenartigen Haltung. Oft sitze ich mit ausgebreiteten Flügeln da. Warum, fragst du dich? Ok, das muss ich dir erklären. Also pass auf. Ich trockne im Sitzen meine Federn, weil ich ein nasses Federkleid habe. Ich hatte Hunger und habe nach Fischen getaucht. Und jetzt kommt etwas Merkwürdiges. Normalerweise sind bei allen Vögeln die Federn wasserabweisend. Wie bei deiner Regenjacke, wenn

die Regentropfen abperlen. Dazu haben alle Vögel eine Bürzeldrüse. Aus dieser Drüse kommt eine ölhaltige Flüssigkeit heraus. Damit streichen alle Vögel ihre Federn ein, dann perlen die Wassertropfen ab. Ich, Konrad, habe zwar auch eine Bürzeldrüse am Schwanzanfang aber darin ist kein Fett! Deshalb muss ich meine nassen Federn in der Sonne, in der Luft oder im Wind trocknen.

Sonst bin ich aber ein ganz normaler Vogel. Meine Federn sind dunkelbraun bis schwarz mit einem blaugrünen und bronzefarbenen Metallschimmer. Meinen Hakenschnabel habe ich, um unter Wasser die glitschigen Fische besser festhalten zu können. Ein Blick in meine Augen zeigt dir, dass diese eine smaragdgrüne Farbe haben.

Im Gesicht habe ich nackte Hautstellen. Manchmal habe ich auch weiße Schmuckfedern am Körper.

Übrigens, hast du gewusst, dass ich 2010 der bekannteste Vogel war: ich war Vogel des Jahres. Ich weiß, das hat nicht allen Menschen gefallen. Bei den Fischern und den Anglern bin ich gar nicht beliebt. Ich glaube, die würden uns alle am liebsten abschießen. Das wäre aber keine gute Lösung. Denn neue Kormorane würden wieder zuwandern. Dabei bin gar nicht böse. Ich gehöre auch nur zu einer von vielen Vogelarten, die am Wasser leben. Wenn die Menschen die Umwelt und die Lebensräume nicht zerstören würden, hätten alle Vogelarten genug zu fressen. Wir Kormorane sind nur an einem Gewässer, wo es auch genügend

Fische gibt. Sind zu wenig Fische im Wasser dann fliegen wir an eine andere Stelle.

Wer mich einmal richtig beobachtet hat, vielleicht mit einem Fernrohr, der sieht, dass ich ein schöner Vogel bin. Deshalb bin ich es auch wert zu leben. Bevor man Tiere oder Vögel verjagt, sollte man sich schlau machen.

Oder was sagst du dazu? Schreib oder male mir deine Meinung dazu. Ich bin gespannt, wer mir einen Brief zuschickt. Schreibe einfach an: Konrad, der Kormoran, Orni Schule, Schomberg in 75050 Gemmingen. Dafür bekommst du eine kleine Überraschung. Ich freue mich über alle Zuschriften und ...

... es grüßt dich Konrad, der Kormoran